

# Kunst- und Kinokirche Nossentin



---

## Das Programm 2016

Filme, Konzerte, Lesungen, Gottesdienste

---

Nach den Filmvorführungen werden Getränke und Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen - Zeit zum Bleiben für alle.

Eintritt ist frei –  
um eine Spende wird gebeten.

**Donnerstag, 21. April, 20 Uhr**

**Sektempfang zum Jubiläum „Fünf Jahre Kinokirche Nossentin“ - danach „Monsieur Claude und seine Töchter“**

Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar mit vier hübschen Töchtern. Aber dann freien ihre Töchter ausgerechnet einen Moslem, einen Juden und einen Chinesen. Als die vierte auch noch mit einer Überraschung aufwartet, scheint der Familienfriede endgültig vorbei zu sein. Eine französische Erfolgskomödie von 2014 in Farbe.

### **Samstag, 7. Mai, 20 Uhr**

#### **„Die Legende von Paul und Paula“**

Aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der DEFA - Ein Erfolgsfilm mit Winfried Glatzeder und Angelica Domröse in den Hauptrollen. Heiner Carow drehte ihn 1973 nach einer Erzählung von Ulrich Plenzdorf. Zuerst verboten, erreichte er später Kultstatus, den er auch nach der Wende behielt.

### **Donnerstag, 26. Mai**

#### **20 Uhr „Honig im Kopf“**

Eine deutsche Tragikomödie von 2014 mit Dieter Hallervorden und Emma Schweiger, temporeich und berührend. Sie behandelt das schwierige Thema Demenz. Bisher sahen ihn weltweit über 60 Millionen Zuschauer.

### **Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr**

#### **„Sie tanzte nur einen Sommer“**

Der legendäre und preisgekrönte schwedische Filmklassiker von 1951 zeigt die tragische Liebe zwischen dem 17-jährigen Bauernmädchen Kerstin und dem Studenten Göran. Ulla Jacobsson spielt die Hauptrolle. Die berühmte Nacktbadeszene trug zur Entspannung der Filmzensur in vielen Ländern bei.

### **Donnerstag, 30. Juni, 20 Uhr**

#### **„Mädchen in Uniform“**

Romy Schneider und Lilli Palmer spielen die Hauptrollen in dem deutschen Farbfilm von 1958. Ort des dramatischen Geschehens ist ein autoritär geführtes preußisches Pensionat adliger Mädchen. Manuela von Meinhardis verliebt sich in ihre Lehrerin. Der Film beschwor in der damaligen Bundesrepublik einen Skandal herauf.

### **Samstag, 9. Juli, 16 Uhr**

#### **Ausstellungseröffnung: Impressionen**

Malerei von Dr. Klaus Kremp, Waren; Laudator: Maler und Grafiker Siegfried Besser, Marxhagen

### **Dienstag, 12. Juli, 19:30**

#### **Sommermusik Posaunenchor St. Marien Waren**

### **Samstag, 16. Juli, 20 Uhr**

#### **„Casablanca“**

Ein amerikanischer Klassiker von 1942, der bis heute große Popularität hat. Einige Zitate gehören zu den bekanntesten der Filmgeschichte. Mit **Humphrey Bogart** und **Ingrid Bergman** in den Hauptrollen. Ein Liebes-, Abenteuer-, Spionage-, Antinazi- und Nostalgiefilm, der den Mythos Bogart begründete.

### **Donnerstag, 28. Juli, 20 Uhr**

#### **„Manche mögens heiß“**

Der Film von Billy Wilder gilt als beste amerikanische Komödie aller Zeiten. Seit 1959 reißt die Erfolgsgeschichte nicht ab. Mit viel Spielfreude agieren Tony Curtis und Jack Lemmon bei ihrem Geschlechtertausch, und Marilyn Monroe zeigt sich überaus schön, kokett und ironisch.

### **Mittwoch, 10. August, 19:30 Uhr**

#### **FLAXMILL**

Traditional Irish Music

### **Samstag, 13. August, 20 Uhr**

#### **„Liebe, Brot und 1000 Küsse“**

Nach „Liebe, Brot und Fantasie“ und „Liebe, Brot und Eifersucht“ wird nun der dritte und letzte Teil des farbigen Komödienklassikers von 1955 gezeigt. Dieses Mal bandelt Vittorio De Sica als ergrauter Maresciallo mit Sophia Loren an, die eine schöne Witwe spielt. Es gibt wiederum heftige Turbulenzen.

### **Donnerstag, 25. August, 20 Uhr**

#### **„Sein größter Bluff“**

Beschwingt und voller fröhlicher Ironie erzählt der englische Farbfilm von 1954 von einem abgerissenen Habenicht, der plötzlich mit einer ihm anvertrauten Einer-Million-Pfund-Note umgehen muss. Als Gegenstand einer Wette gerät er in eine recht abenteuerliche Lage. Gedreht nach einer Erzählung von Mark Twain, spielt Gregory Peck die Hauptrolle.

### **Mittwoch, 7. September, 19:30**

#### **Konzert Mecklenburger Festspiele**

Junge Elite - Cathy Krier, Klavier, mit Werken von Schubert, Haydn, Rihm und Janáček

### **Donnerstag, 8. September, 20 Uhr**

#### **„Der Zimmerspringbrunnen“**

Eine wundervoll bissige deutsche Komödie von 2001, in der ein Arbeitsloser ehemaliger DDR-Wohnungsverwalter einen Job als Vertreter für Zimmerspringbrunnen bekommt. Geschult mit bundesdeutschen Werbetricks, will letztlich doch niemand das Modell kaufen, bis der Neueinsteiger auf eine nostalgische Idee kommt... Götz Schubert spielt die Hauptrolle.

### **Donnerstag, 22. September, 20 Uhr**

#### **„In Sachen Kaminski“**

Ein deutscher, preisgekrönter, berührender **Fernsehfilm** aus dem Jahr 2005, dessen Ausstrahlung zunächst verhindert werden sollte. Er basiert auf einem authentischen Fall. Einem lernbehinderten und wenig begütertem Ehepaar soll die kleine Tochter entzogen werden, damit sie sich in einer wohlhabenden Familie entfalten soll. Doch das Kind liebt seine Eltern. Die aber scheinen keine Chance gegen die Behörden und Gerichte zu haben. Mit Matthias Brandt und Juliane Köhler in den Hauptrollen.

### **Mittwoch, 28. September, 16:30 Uhr**

#### **Konzert**

Bläserklasse der ecolea – Internationale Schule Rostock.

### **Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr**

#### **Die Verfehlung“**

Der letzte Film von Heiner Carow von 1991 ist eine Tragödie über das Scheitern einer Beziehung im geteilten Deutschland. Bei einem Verwandtenbesuch in dem DDR-Dorf Bubenau verliebt sich der Hamburger Seemann Jacob in die Putzfrau Elisabeth. Sie treffen sich heimlich. Das beschwört letztlich eine Tragödie herauf. Die Wende von 1989 kommt für die beiden Liebenden zu spät. Ein spannender und berührender Film nach einer Novelle von Werner Heiduczek mit Angelica Domröse und Gottfried John in den Hauptrollen.

### **Sonntag, 6. November, 11 Uhr**

#### **Musikalische Hubertusmesse**

**Geöffnet** ist die Kirche im Juli und August  
von Dienstag bis Sonnabend  
jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Kunst- und Kinokirche Nossentin e.V.**

Am Park 2, 17214 Silz / OT Nossentin  
Ansprechpartnerin für Filmanregungen:  
Dr. Helga Wagner, [info@kunst-kinokirche-nossentin.de](mailto:info@kunst-kinokirche-nossentin.de)

**Kirchengemeinde Malchow,**

Lange Str. 54, 17213 Malchow,  
039932-14187, [malchow@elkm.de](mailto:malchow@elkm.de)  
Ansprechpartner: Pastor Eckhard Kändler